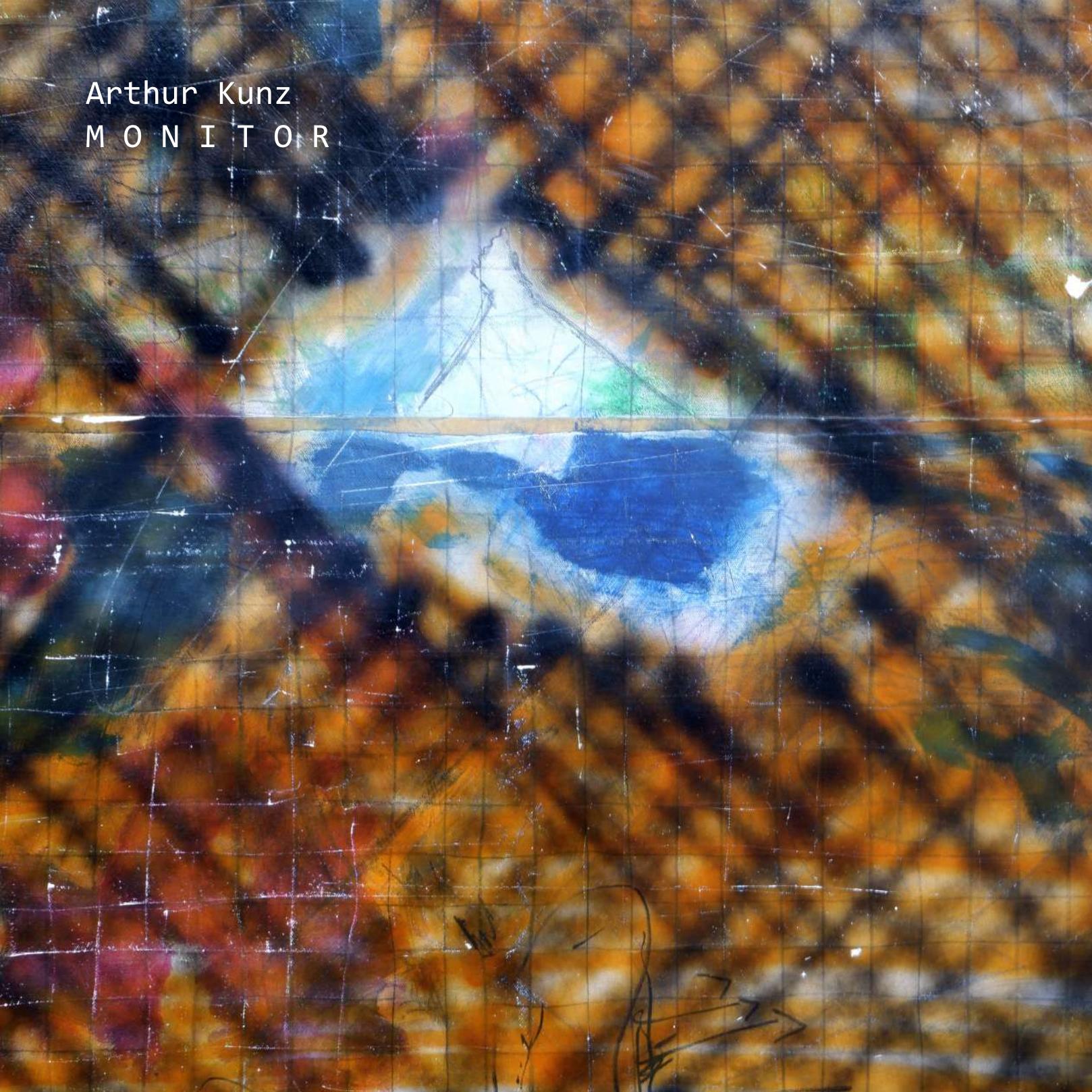


Arthur Kunz
MONITOR



0



Arthur Kunz M O N I T O R



M O N I T O R

Einführung

In einem achtmonatigen Malprozess während seines Aufenthalts als Artist-In-Residence im Wacker-Gastatelier hat ARTHUR KUNZ bis zum Frühjahr 2021 an seinem monumentalen Bildwerk "Monitor" gearbeitet.

KUNZ ist studierter Informatiker und war als solcher lange Zeit tätig, was sich nicht nur in der Wahl des Titels und des Motivs widerspiegelt, sondern auch in der künstlerischen Strategie und der Machart des entstandenen Werks.

Einerseits geprägt von Mathematik, Logik und Physik ist ihm die Rationalität von Maschinensprache vertraut.

Andererseits wendete er in der Zeit als Gastkünstler den Blick bewußt nach außen auf seine Umgebung und nahm nach eigenem Bekunden auch ganz anders geartete Haltungen einiger Künstler*innen in den Nachbar-Ateliers in den Fokus, um z.B. deren Perspektive auf Alltägliches, die künstlerischen Konzeptionen, die Arbeitsprozesse oder auch deren Umgang mit Material als anregenden Impuls in seine Arbeit an "Monitor" einfließen zu lassen.

Seit etwa 10 Jahren schreibt KUNZ "Software für Malerei" und verknüpft dieses Programmieren zunehmend mit einer Auseinandersetzung mit der Mikrostruktur und Materialität von Bildern. Der titelgebende Monitor ist dabei zunächst einmal das Fenster zu überwiegend aus dem Internet gefischten Bildmotiven aus popkulturellen, oft banalen Kontexten sowie gesellschaftlichen Randerscheinungen, welche die Grundlage für zwei malerische Schichten auf den 21 Einzelleinwänden des fast sechs Meter breiten und über drei Meter hohen Bildtableaus sind.

An diesen Bildern verschiedenster Thematik interessiert ihn aber vor allem die Pixelstruktur, die schließlich auch die formale Ordnung des Gesamtbildes mitbestimmt, das in seinen Proportionen ebenfalls in etwa dem Format eines gängigen TV-Monitors entspricht.

So beginnt der Arbeitsprozess mit einem speziell entwickelten "Prozessplan", der den Arbeitsprozess deterministisch leitet.

KUNZ stellt hier dem Malprozess ein Regelwerk voran, das z.B. gleich zu Beginn auf der aus 21 Einzelleinwänden zusammengefügten Großleinwand die erste malerische Schicht mit verbundenen Augen quasi "blind" entstehen lässt.

Darüber hinaus wird auch die Reihefolge des Abarbeitens der Internet-Fotovorlagen nach Fundzeitpunkten oder die pro Einzelbild genutzte Farbpalette vorbestimmt.

Eine Vielzahl an Regeln führen so schrittweise zu einem Wechselspiel von Ordnung und Unordnung.

Die 21 Leinwände selbst bilden somit quasi Megapixel, die das Gesamtbild grundlegend strukturieren.

Über die anfängliche, blind gemalte Farbschicht legt KUNZ dann gemäß "Prozessplan" auf die wieder separierten 21 Einzelleinwände jeweils zwei weitere Schichten, die das Grundmotiv immer weiter zudecken.

In der ersten der beiden Schichten arbeitet er die den Bildmotiven zugrunde liegende Pixelstruktur in fast archaisch wirkender handwerklich-analoger Weise mittels Garn, Draht oder Klebeband wieder ein und unterwirft sich in allen folgenden Schichten systemisch streng, jedoch malerisch zuweilen expressiv den exakten Farbvorgaben und Farbpaletten der Internet-Motiv-Vorlagen.

Abgeleitet aus einem Screenshot einer bekannten Betriebssystem-Oberfläche überzieht er schließlich in einer vierten und letzten Schicht das abschließend wieder zusammengefügte Gesamtbild mit einer schwarz-weißen Pixelstruktur, die die darunterliegenden Bildebenen nur noch erahnen lässt.

So nährt sich die Oberfläche aus den Tiefen des Untergrundes, dessen Verschwinden einem beim Betrachten in den Bann zieht.

Ralf Peters | Sommer 2021

Introduction

In an eight-month painting process during his stay as artist-in-residence in the Wacker guest studio, ARTHUR KUNZ worked on his monumental work "Monitor" until spring 2021.

KUNZ is a trained computer scientist and worked as such for a long time, which is reflected not only in the choice of title and motif, but also in the artistic strategy and style of the resulting work.

On the one hand, shaped by mathematics, logic and physics, he is familiar with the rationality of machine language.

At the same time, during his time as a guest artist, he consciously turned his gaze outward to his surroundings and, according to his own statements, also focused on the very different attitudes of some artists in the neighboring studios, for example to focus on their perspective on everyday things, the artistic concepts, to incorporate the work processes or their handling of material as a stimulating impulse in his work on "Monitor".

For about 10 years KUNZ has been writing "Software for Painting" and is increasingly combining this programming with an examination of the microstructure and materiality of images.

The monitor from which the title is given is initially the window to pictorial motifs, mostly fished from the Internet, from pop-cultural, often banal contexts as well as marginal social phenomena, which are the basis for two painterly layers on the 21 individual canvases of the fast six-meter-wide and over three-meter-high picture tableau.

But what interests him most in these pictures, with a wide range of topics, is the pixel structure, which ultimately also determines the formal order of the overall picture, which in its proportions also roughly corresponds to the format of a conventional TV monitor.

The work process begins with a specially developed "process plan" that guides the work process deterministically.

Here, KUNZ puts a set of rules in front of the painting process, which, for example, allows the first painting layer, blindfolded, to appear almost "blindly" right at the beginning on the large canvas composed of 21 individual canvases.

In addition, the series of processing of the Internet photo templates is also predetermined according to the time of discovery or the color palette used for each individual image.

A set of rules gradually lead to an interplay of order and disorder.

The 21 canvases themselves, thus quasi mega-games, fundamentally structure the overall picture.

KUNZ Then, in accordance with the "process plan", two further layers on each of the 21 individual canvases, which are again separated, continue to cover the basic motif.

In the first of the two layers he works die the image motifs on the basis of the lying pixel structure in an almost archaic-looking artisanal and analogous manner using thread, wire or adhesive tape, and in all the following layers he submits himself to the exact color specifications and color palettes, systemically strong, but painterly at times expressively the internet motif templates.

Derived from a screenshot of a familiar operating system interface, it finally covers a fourth and last layer.

In this way, the surface approaches from the depths of the subsurface, the disappearance of which pulls one under its spell when looking at it.

Ralf Peters | Summer 2021

translate.google.com/?season=summer&year=2021

Prozessplan

⑤	VERFÜGEN GEHT BILD GESCHULDIGUNG VERLÄUFTE VERGEGENSTELLUNG	Ordnung Eigentum Schaffens
⑥	SUPERGENUS: BLINDES KRIESENTHM GESCHÄFTS	Reiffall Selbstverwirrung
⑦	KONTAKTURSCHEN, die L1: 1,2,3, ↓ A VORNE und auf der Rückseite	Ordnung Wieder aufzurichten Blickfeld.
9.1	HORIZONT AUF AUGEN HOHE AUFLEBEN (1,73) von unten OBEN: KLEIDERAD LUDER UND EINGEZOGEN IN LU UNTER: RUND ABGEZOGEN/CHÖRIGE	GRADATION HIER ZU SELBER - ENTSCHEIDEN DURCH:
9.2	HORIZ. LINSEN (RÄUMLICHE VERNIERHILDE) 1:1,4 / 1:0,716 TUTTBEGRENZUNG BIT DEUTLICHE WÄHLER WERDEN OB DIE EINSEITIGHEIT WIRD ODER NICHT,	ILLUSTRIEREN RÄUMLICH CALIFOS KOST
⑩	FUGEN LEICHT U. STETIGKEIT AN RÄUMLICHE DABO FUGENFÖRDERN WID. 1 KATZEN, 2 SIEBEN Schwamm verdecken und abdeckend bit Hölzer Reihen weichen ab in einer REIHEN aus der B- Reihe oder aus der C- Reihe VERSUCHEND DABO BLICKEN. UND AUSCHALTEN UND LETZTER WÄHRER RÜCKKOMM (SCHNELL) VONSTEHENDER TRENNEN,	Doppel REINHEIT: Freizeit
11	ELWI: 1A: 1,0,0 1,1,0 0,1,1 0,1,0	ORDNUNG SIEZ- RESPONSIVEN DER REINHEIT WÄHRER REICH IST GROß

① EINTEL WU 4PIXEL ART + RECHTMÄSSIG
 RUND UND LINIEN AUFGERECHTEN
 DABEI HU, WELCHE ES VON DER
 VERSTRAKUNG HIER ZULASSEN WENN ES
 (RECHTMÄSSIG) SICH UND AUFRE-
 BÄNTEN HANDELT, DIE ZUM SCHLÜSSEL
 VERGEGENSTELLT
 DISSE BEISPIELE WERDEN
 KUNSTSPIEL OPEN SOURCE (ECKE)
 RANDS VARIATIONEN (CUT)

1 PRAY PAINT V (P3) NASEL
 2 GARNS + NÄGEL U (P3) HÄNDEL
 3 BLEISTIFT RECHTHAND V (P3) 3 SPRACHBLÄTTER P (P3)
 4 FREIHAND 4 SCHMIDT (P3) - C H G (P2)
 5 SCHÄDE (AMC GESCHÄFT) (P3) 0 1 1 0 1 0
 6 KREUZ (RANDS) (P3) 0 1 0
 7 BUCHSTABEN (CHARACTERS)
 (CONCENTRATION WORKOUT) (P3) 2 TWELV
 8 LEBAL (P2) (A=2) + -
 9 AUFGELÖSTER GRAP
 (BUT IT IS DEAD) (P3)
 MIT LINEARER ARBEIT
 10 4PIXEL AUSMISTETTE (P3)
 AKRIZE REICHEN (P2)
 11 MAFFERLIGE EGG OLIVER DANTZ (P3)
 APPETITE (P3)
 12 STEINBRÜNDLUNGEN FOLIO
 (RANDS) (P3) (WICHTIG)
 13 BLEISTIFTSCHRÄFFUR + RAMBLING (P3)
 14 BLIND GEZEICHNETE LINIEN HIER U. VOR T. (P3) ✓

* 6 = KROPPING ALS RAND!
 ACHTUNG!

(13) **EINZELSTÜCKSÄUDE (ELW)**
AUSMAKLEN SCHICHT KARFENGEWISSE
(DAS BLATT AUFFÜLLEN)

	GRÖBERE GEGESEN GELÄUT- DURCHGE- DURCH	AUF RÄHMEN
	PREISHEIT GEGESEN GEGESEN GEGESEN ZUSTELLER FOLIENBL	

(14) **GROÙE LW:** Reduzierung auf den Wandschicht / Aufschwung
Hauptfunktionen: **WANDSCHICHT** / **WANDELN**
ZAHNL → **Schneiden** **Höhen** **KOFF**

Die größte LW: Slots der Reihe nach
a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z
(SIEHE SICHE GROÙE SEITE)

ZUFASS	EKLATION EKLATION
SCHMIDT DEGTE HOOD	

(15) **ALLE ELW AUFKLÖRUNGEN (TRUE, T)**
VON CROSS-RELATIONS ABRIECHEN
SCHÜBER V. VORLICHTIG!!

BRANDW	VUE- CETT
--------	--------------

(16) **ELW LKW** AUS **ELW** WIEDER ZUSETZEN
DAMIT WIRD VERSPRECHEND
KONTROLLIEREN, DASS ALLE ÜBERGEHÖRIGE ZU SCHICKEN
DEN ELW GEM. IN EINER STATION PASSIERT

BRANDW	BRANDW VUE- CETT
--------	------------------------

(17, 1) **NON-GESTIMMTEN ÜBEREN CHIOTTEL DES**
GESAMT-ELW DES EBENWALDS DER HAB-PART
LINKE MIT OLTERRHUMMEL PULPITE
BESCHÜREN UND MIT SPRÜHLADE (GÜNDL)
FIXIEREN

BRANDW	BRANDW VUE- CETT
--------	------------------------

(17, 2) **GRAT**
WILD AN DIE WAND STELLEN
ODER HÄNZEN (AUFGEST. WERFEN)
STELLEN = UNTER KANTENSPRECH AUF
DEM BODEN

UNDRO- NUST	STREICH- MÜHTEL
----------------	--------------------

! = **FINALE POSITION FÜR DIE AUSSTELLUNG**

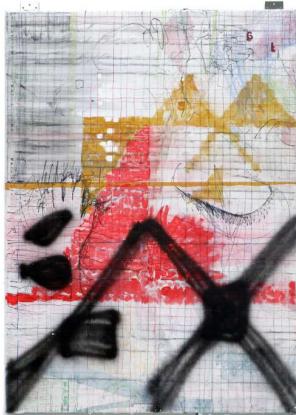
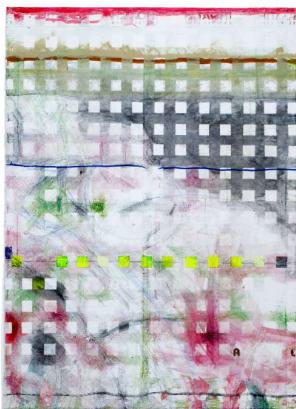
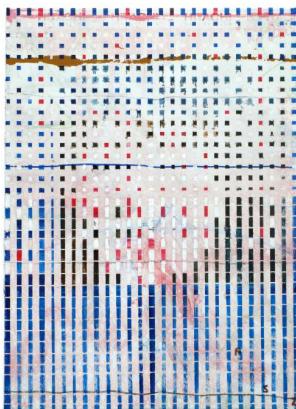
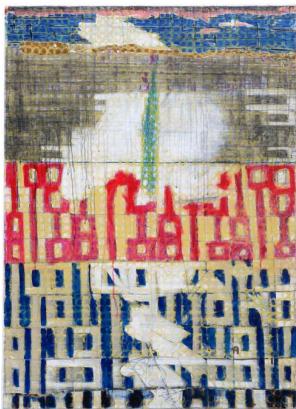
CV 12	SLOT 7 MAMA	CV 4 (C)	CV 11	SLOT 7 RAWUR
1 0				
1 1 0				
0 1 1				
0 1 0				
1A		2A		3A
SLOT 9 1 CV 6 x GEFALLOME		CV 3	SLOT 14 HUNGRY TOE!	CV 11
EBERPIX ELKEN SOMMERZICH				
1B		2B		3B
CV 20	SLOT 14 SATURATION 1/8 OS DA	CV 14	CV 13	SLOT 8 TRIKADA
1C		2C		3C

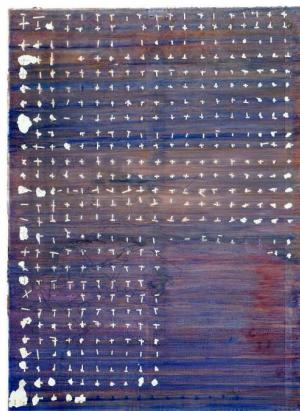
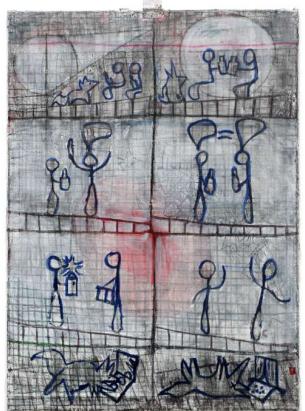
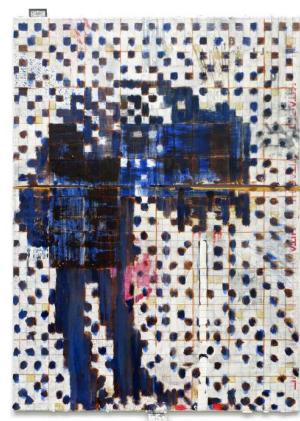
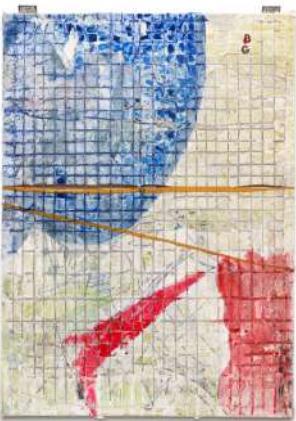
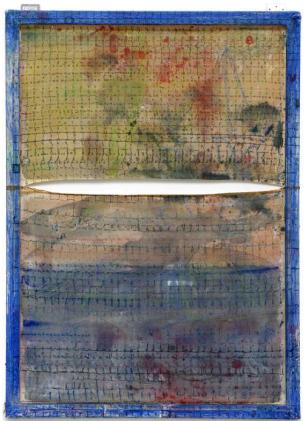
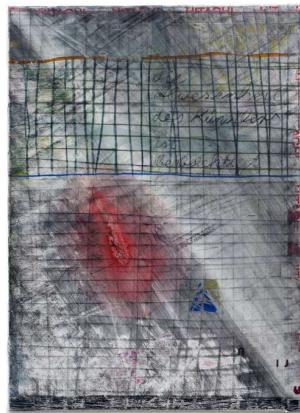
CV 1		CV 2		CV 3		CV 4	
4A	5A	6A	7A	4B	5B	6B	7B
CV 21	CV 12 ZONENHEIZUNG SCHALTER THERMOMETER	CV 13 DEFAUTOREN SYNTHESIZER	CV 14 2,1850m 1,13 2,60km 3,24 1,35	CV 22	CV 13 JAPANESE/ EUROPEAN EAST	CV 14 2,173m 1,90	CV 23 1,90
CV 25	CV 15 DEFAUTOREN SYNTHESIZER	CV 16 IMMERSIVE LESS DDA	CV 17 1,94m 1,0m	CV 26	CV 16 IMMERSIVE LESS DDA	CV 17 84	CV 27
4C	5C	6C	7C	4D	5D	6D	7D

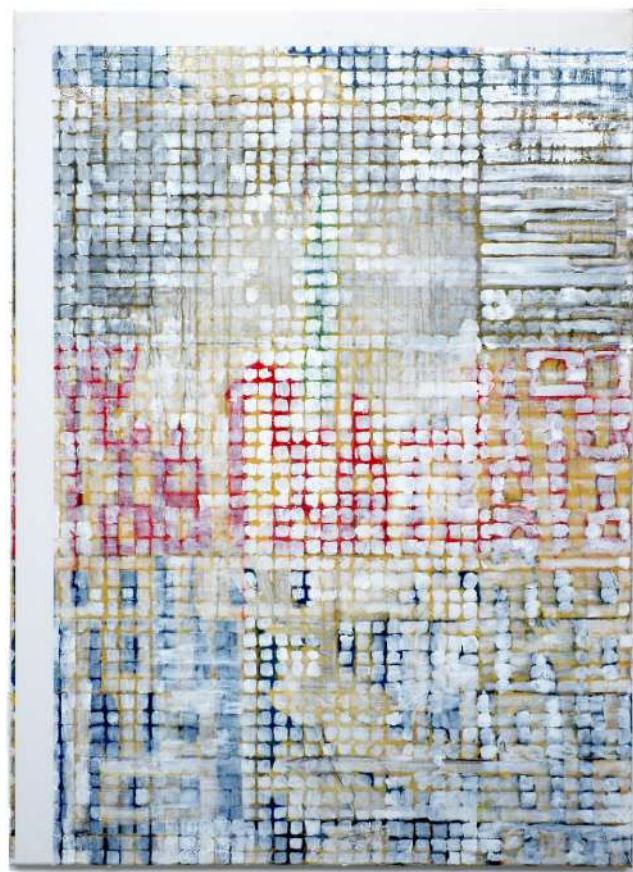
A1 - A7,
B1 - B7,
C1 - C7,

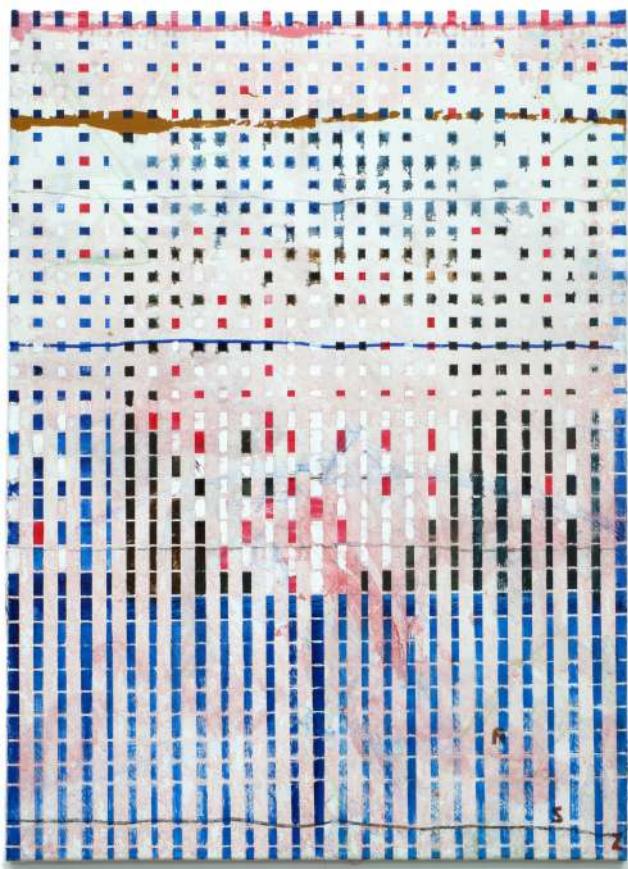
2020

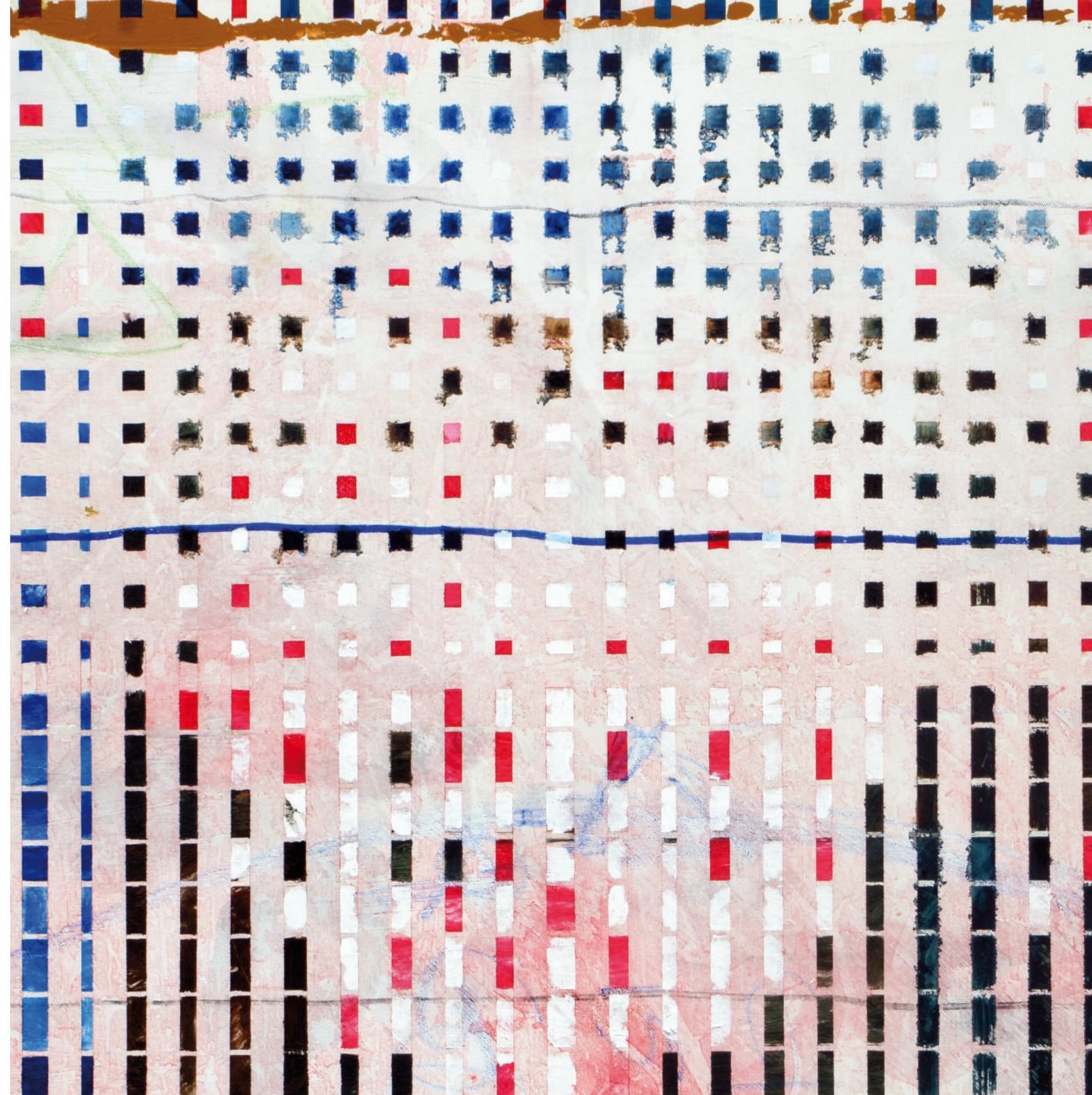
je 110 x 80 cm

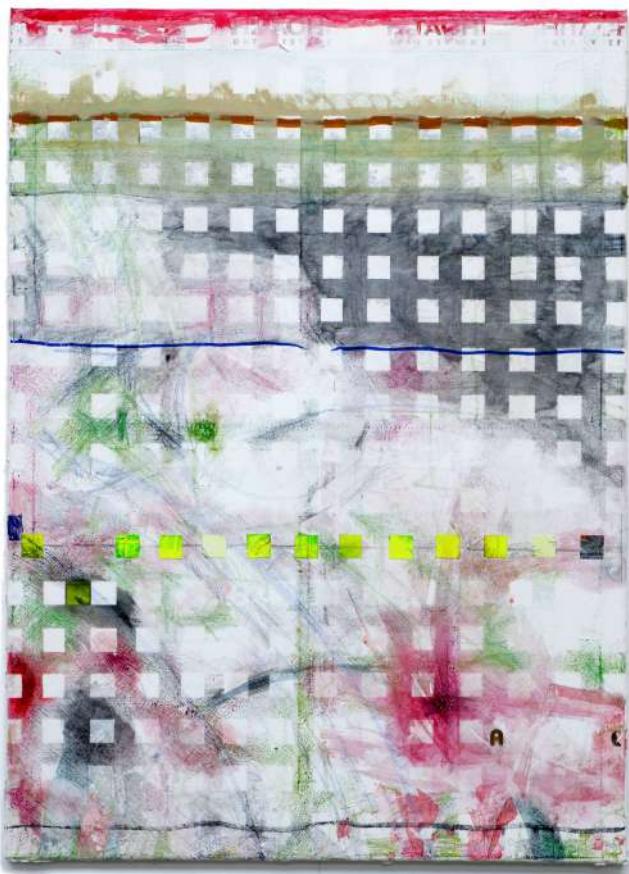


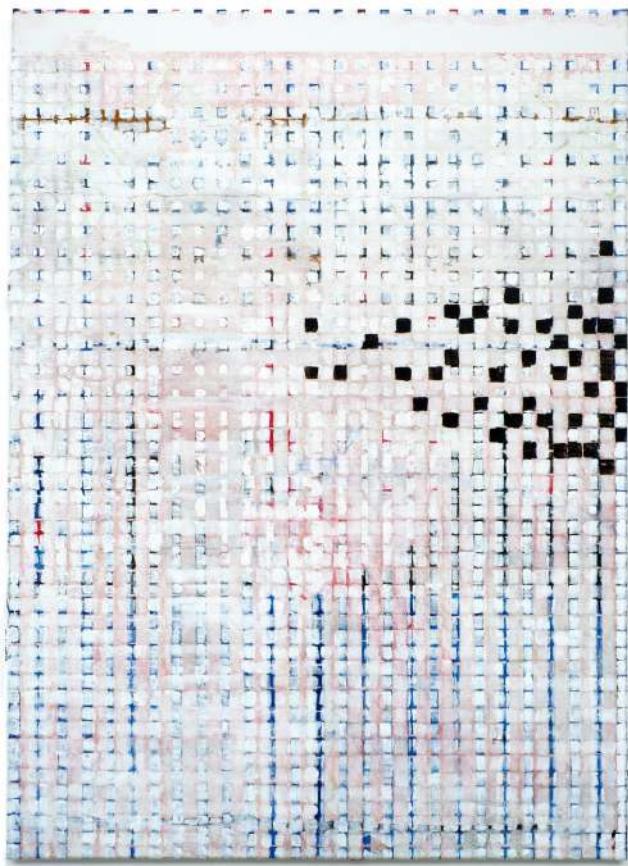


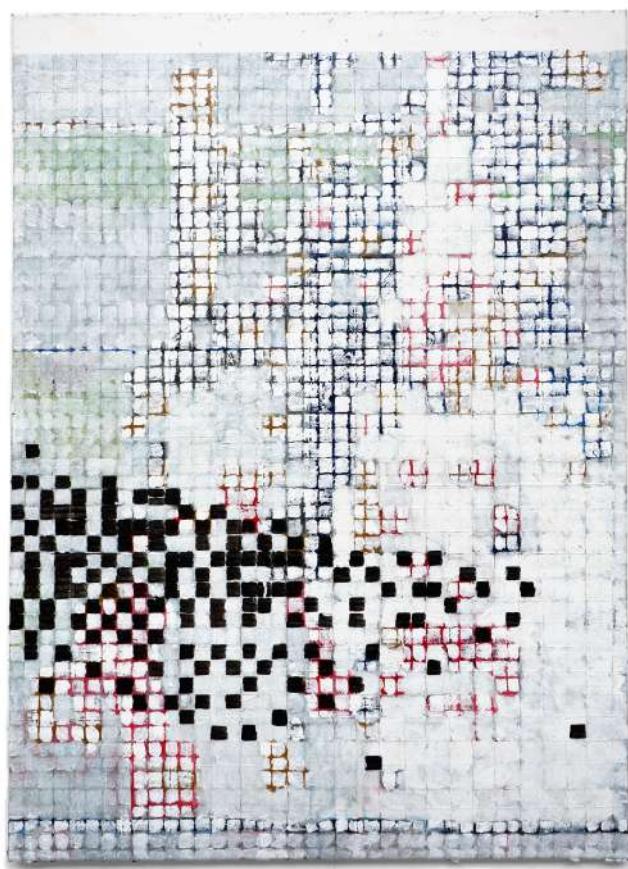
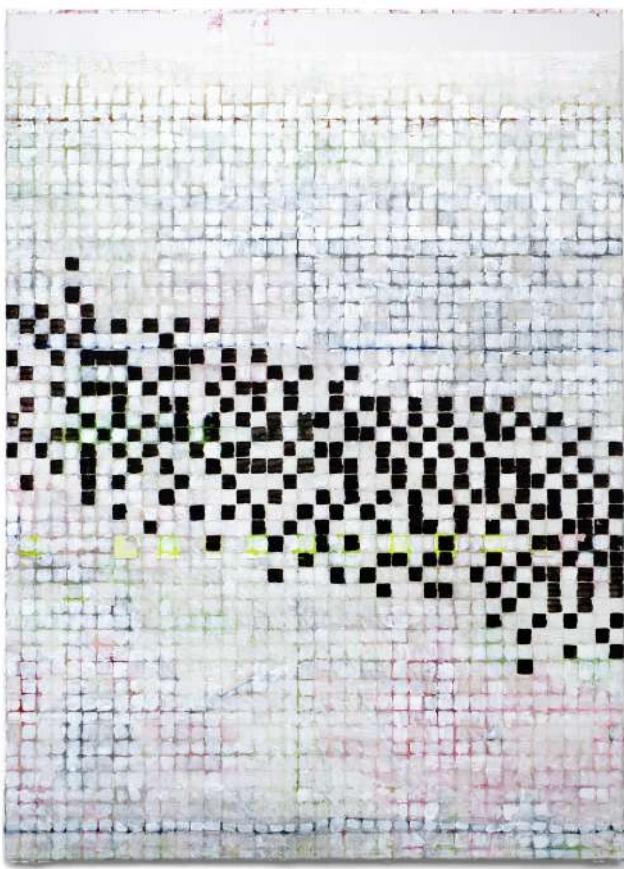




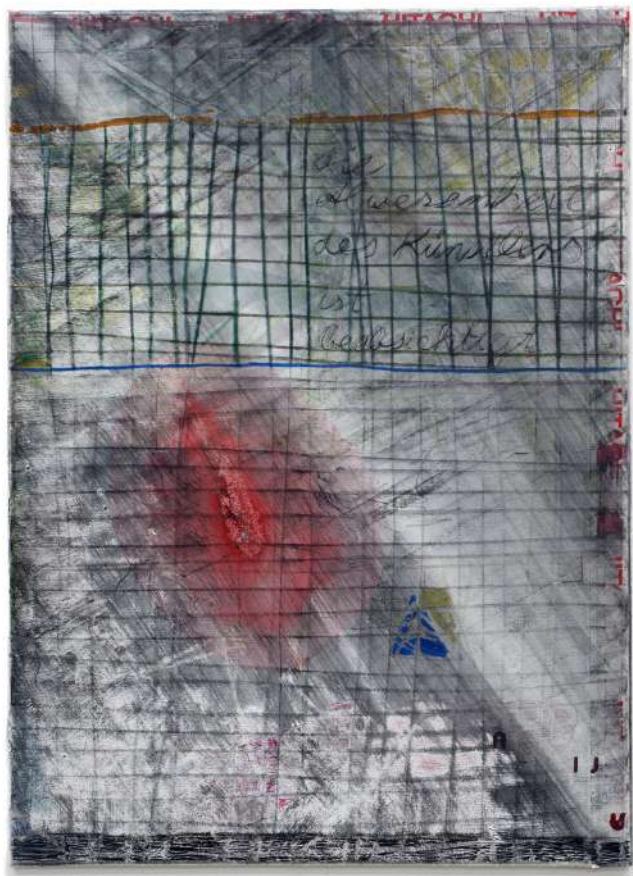




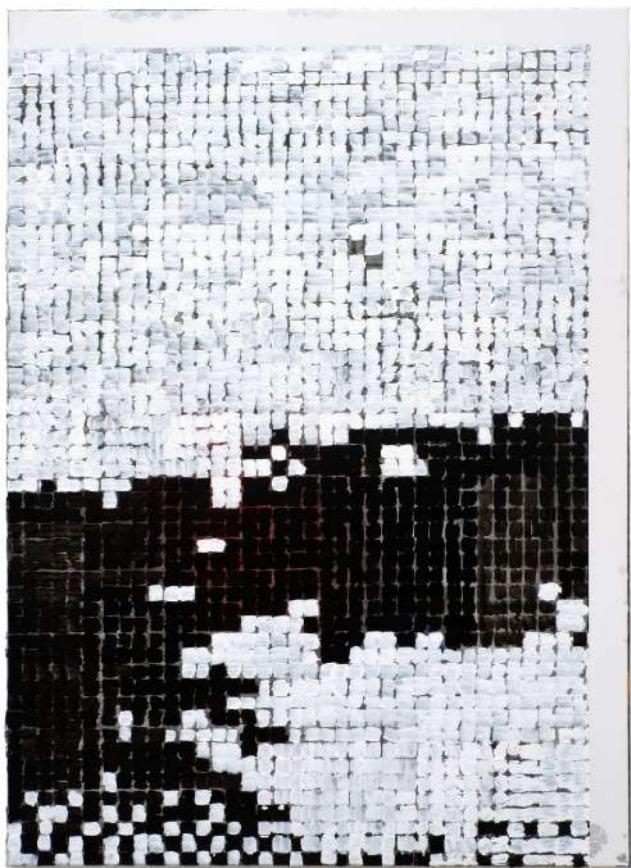


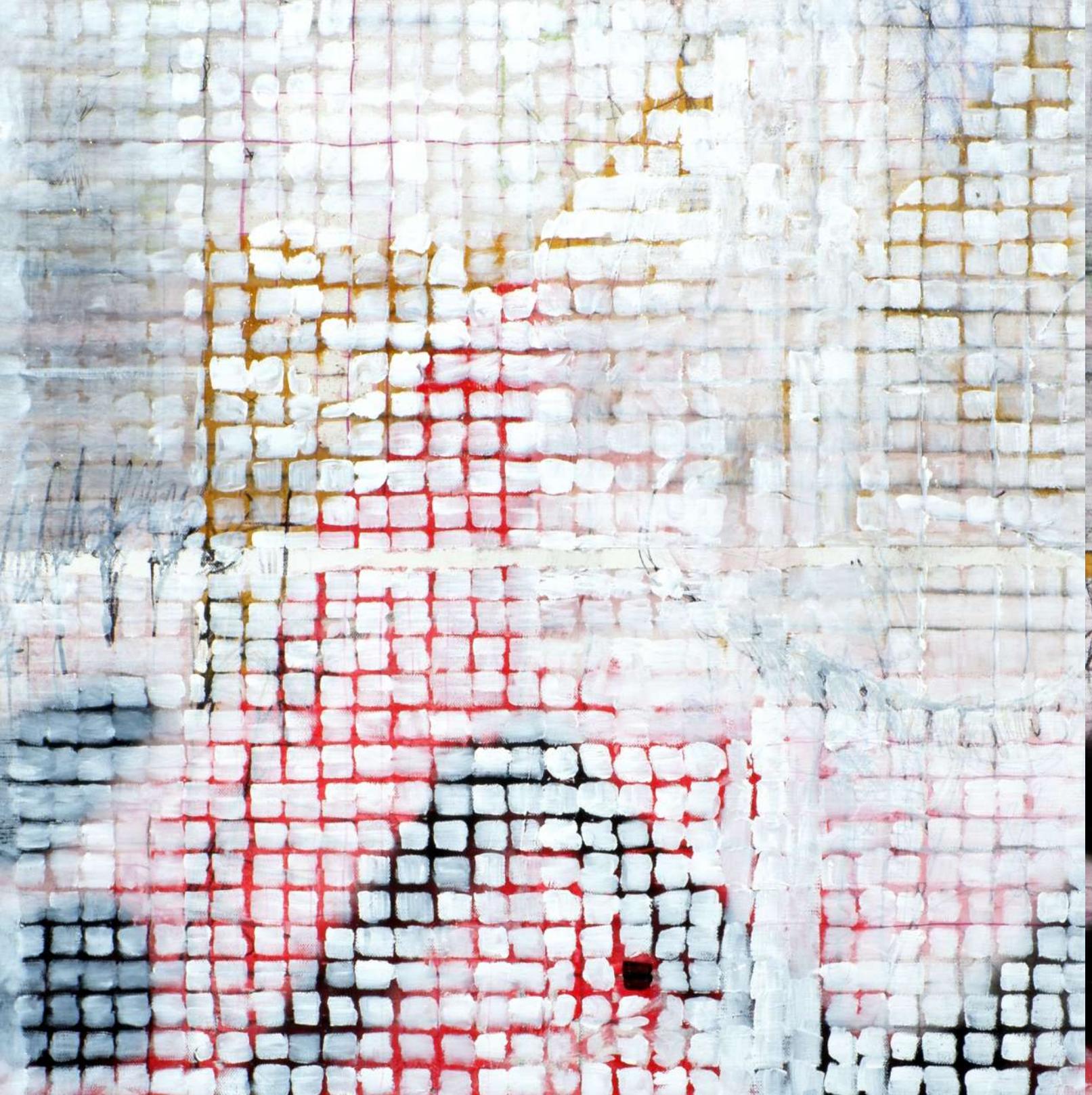


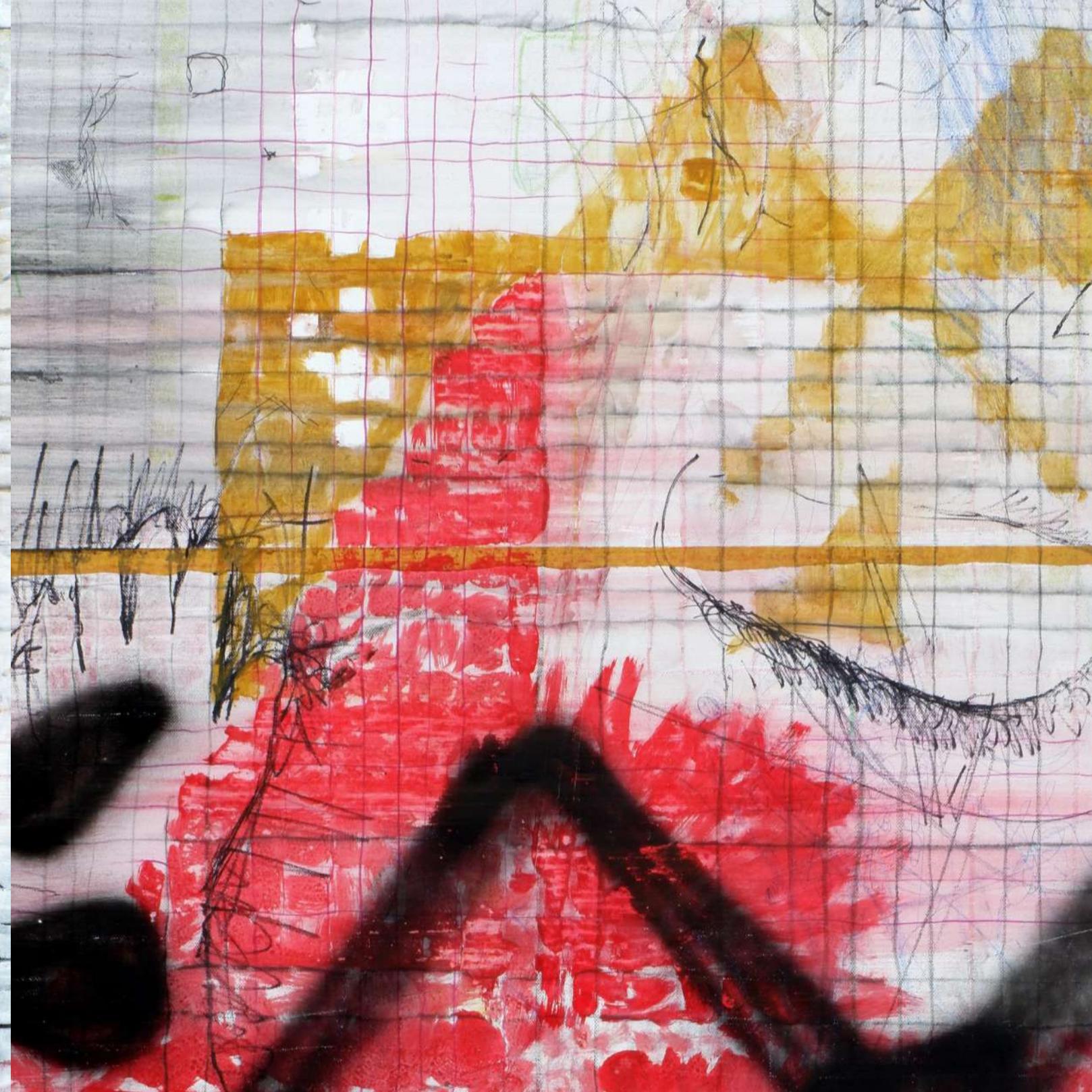


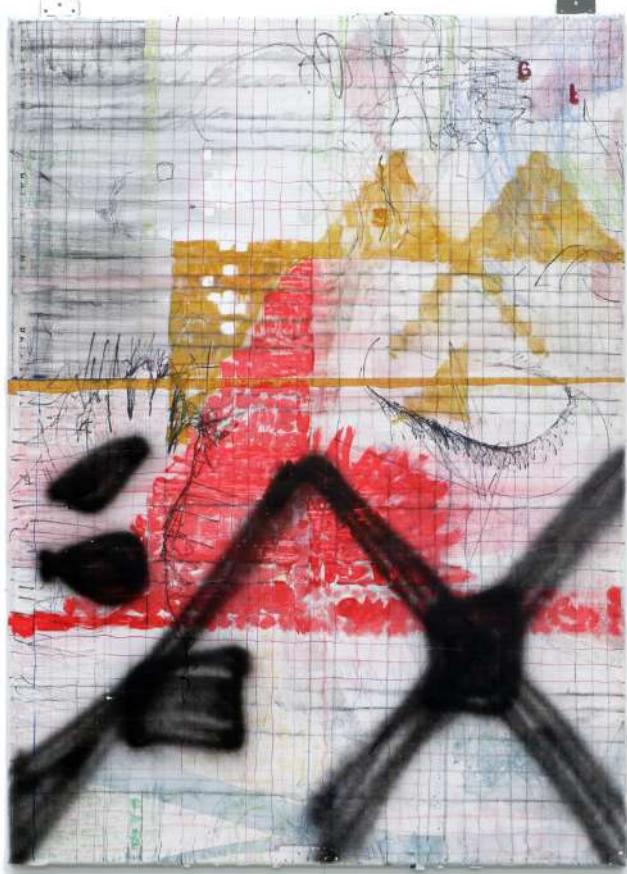
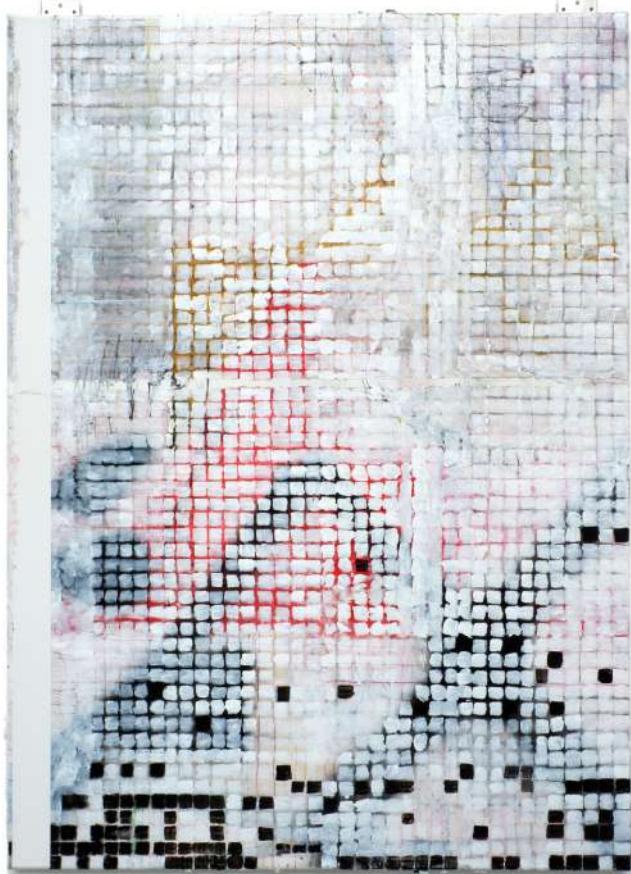










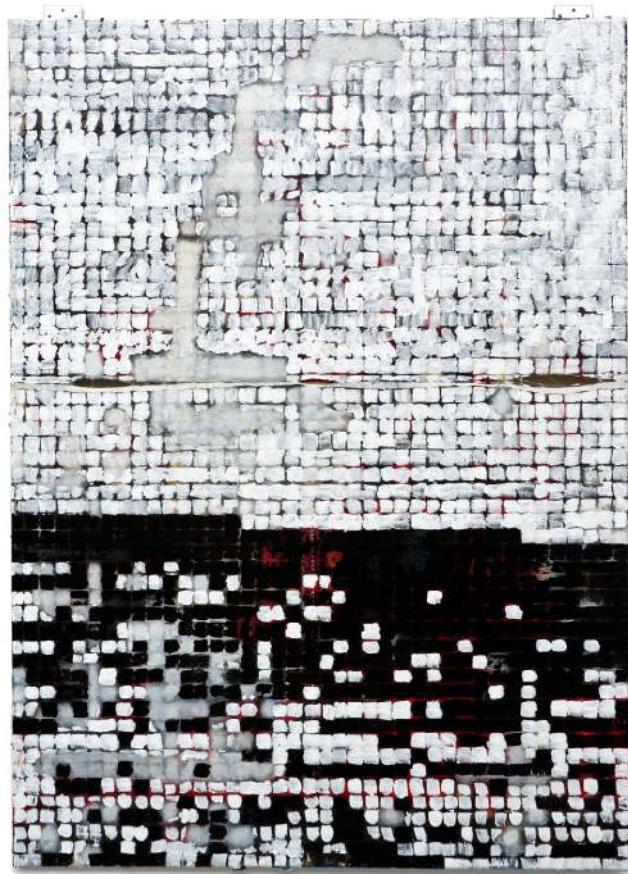






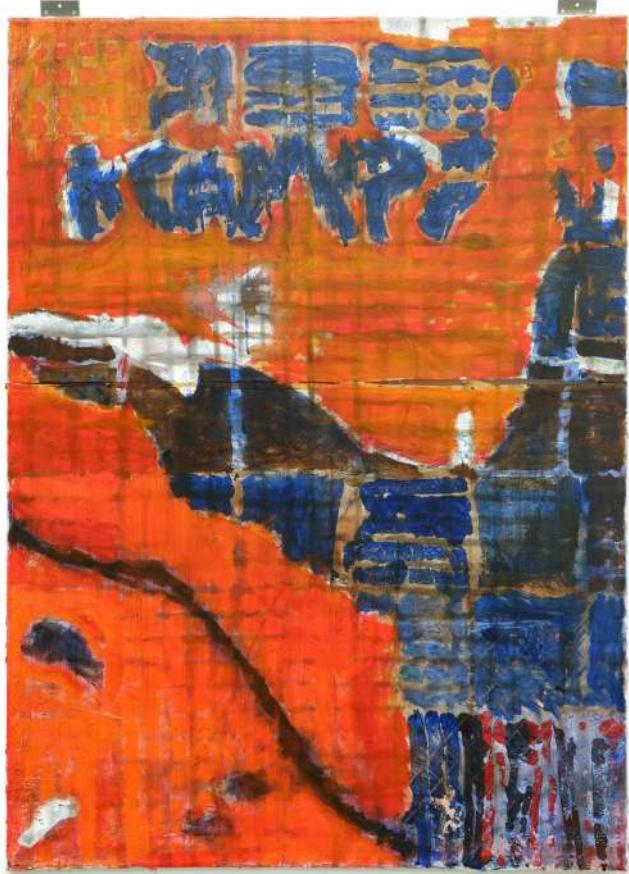




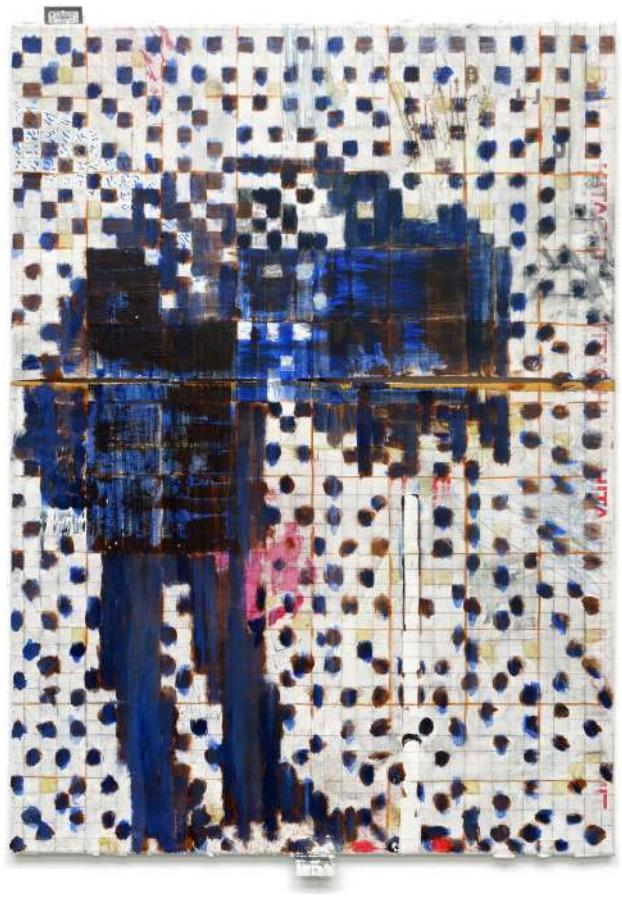


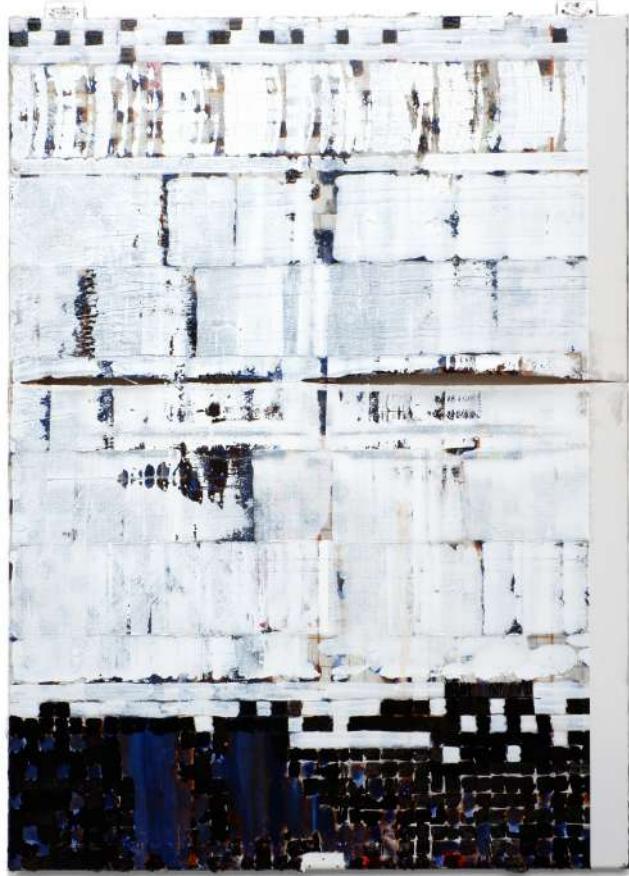
















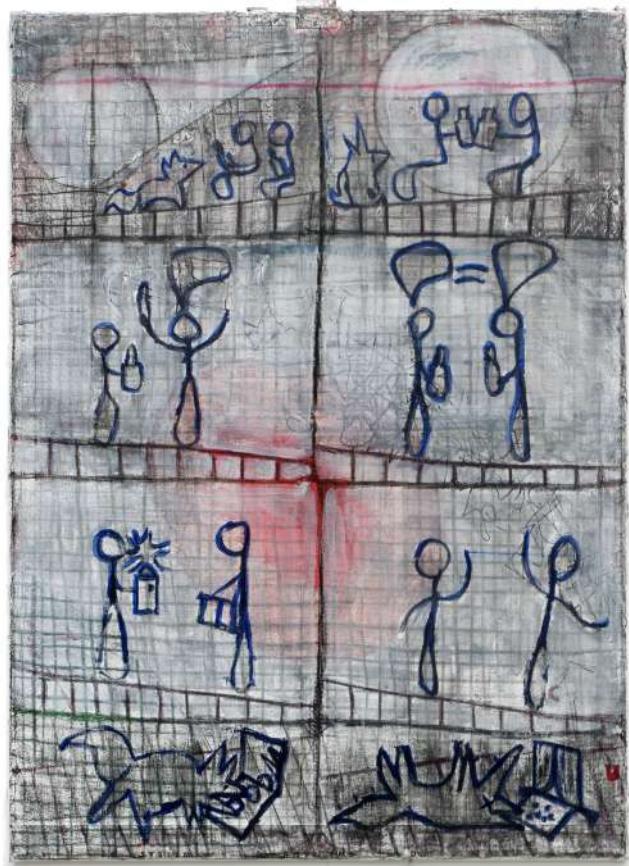


STEMS

DATA SYSTEMS

TACH
DATA SYSTEMS

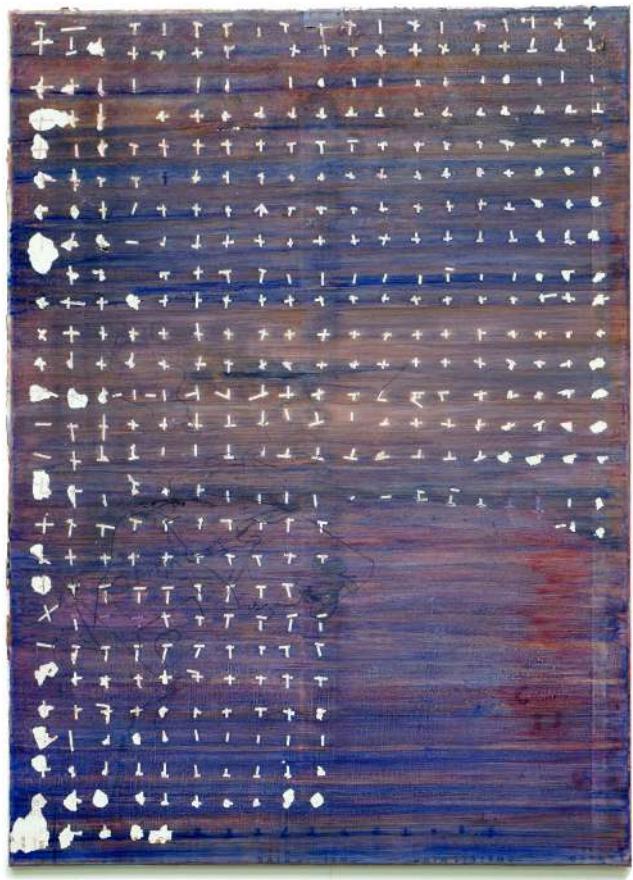




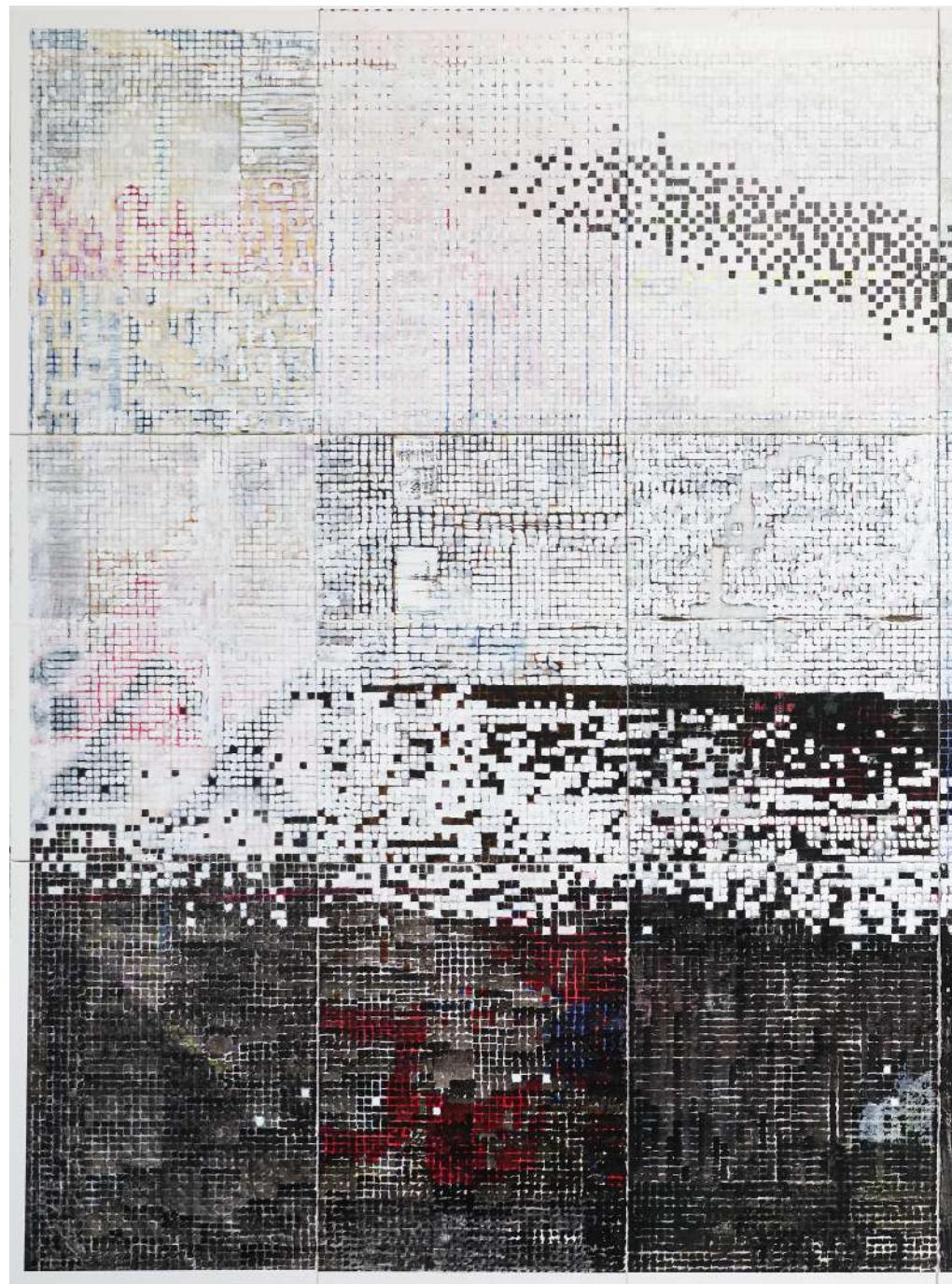
GO

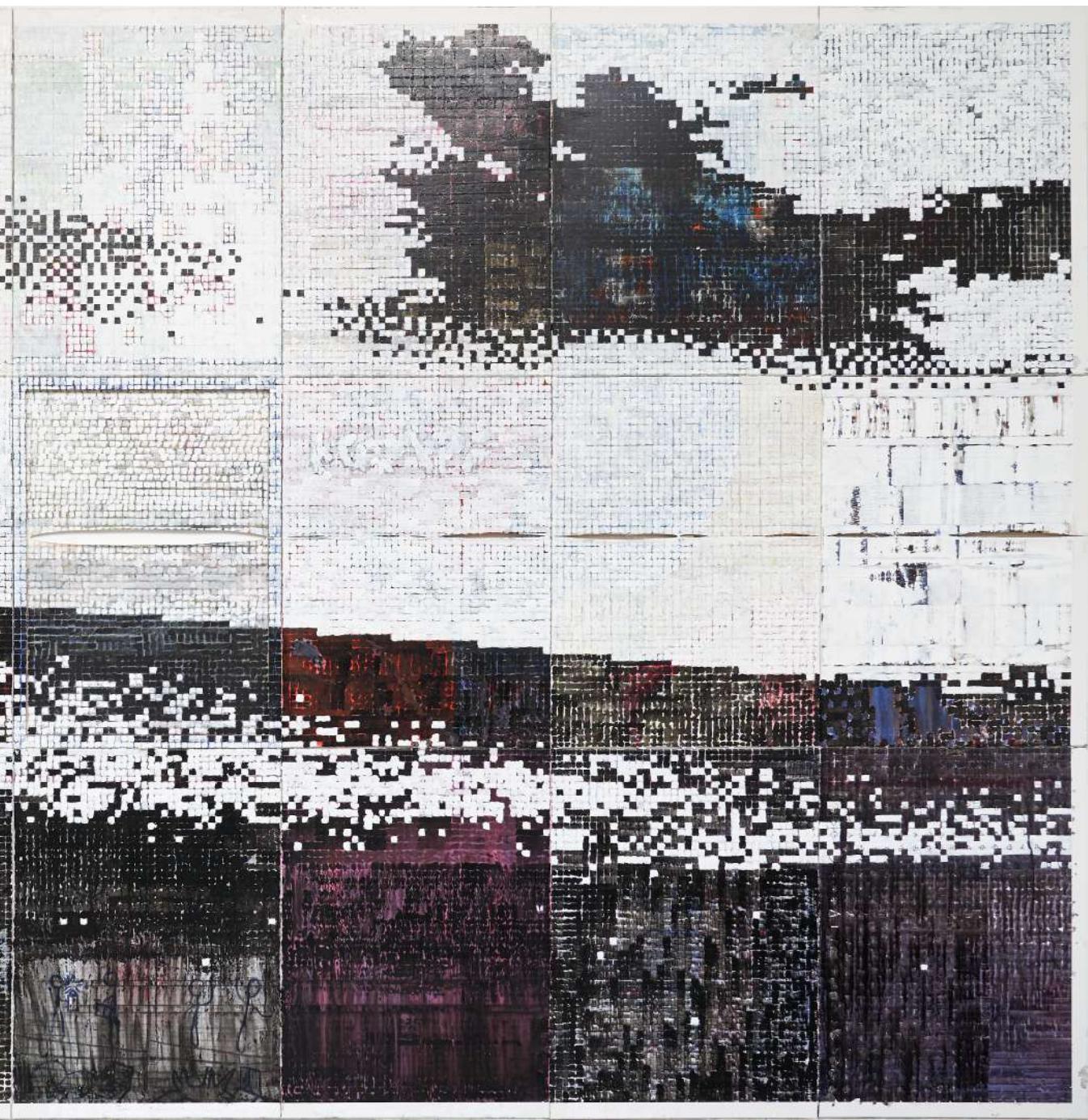
GO





Monitor,
2021
330 x 560 cm





Mein aufrichtiger Dank gilt den Menschen, die meine leibliche Familie sind, den Menschen, die meine Wahlfamilie sind, den Menschen, die jeden Tag mit mir zusammen arbeiten und Teil dieses Projekts in diesem Buch sind, den Menschen, die die von mir verwendeten Materialien herstellen, den Menschen, die mir zu meinen ersten Chancen verhalfen, den Menschen, die sich trafen, um mir diese Chance zu ermöglichen, den Menschen, die mir geholfen haben, die Ausstellung zu konzipieren und durchzuführen, den Menschen, die mir geholfen haben, dieses Buch zu konzipieren und zu veröffentlichen, den Menschen, die mir zugehört und mich beratschlagt haben, den Menschen, die gute Lehrer waren, als ich jung war, den Leuten, die auch jetzt gute Lehrer für mich sind, den Leuten, die Dinge wie Computer bauen, den Menschen, die im Hintergrund die unbequeme Arbeit machen und den Leuten, welche die Musik machen, die ich täglich höre.

Besonderer Dank gilt:

Tauba Auerbach, Tori Barry, Martin Brüger, Gritta Debus, Alexis Gautier, Nicola Koch, Hilda Kunz, Jennifer Kunz, Rainer Kunz, Jonathan Meese, Carola Müller, Jürgen Müller, Doris Mampe, Mario Naegler, Ralf Peters, Thomas Paul, Julia Philippss, Tal Rosenzweig und Claudia Söding

Arthur Kunz | Herbst 2021

Werkliste

Alle Werke, falls nicht anders vermerkt, Acryl auf Leinwand 110 x 80 cm

Seite 10 und Seite 13 links
A1 (50 50 XV), 2020, (übermalt)

Seite 13 rechts
Abstraktes Bild (MA1), 2021

Seiten 10 und 14
A2 (Mutter), 2020, (übermalt)

Seiten 10 und 17
A3 (Auflösung), 2020, (übermalt)

Seite 11
A4 (Rainer), 2020, (übermalt)

Seite 18
Abstraktes Bild (MA2), 2021

Seite 19 links
Abstraktes Bild (MA3), 2021

Seite 19 rechts
Abstraktes Bild (MA4), 2021

Seiten 11 und 20
A5 (Auflösung), 2020, (übermalt)

Seite 11
A6 (Demonstration), 2020, (übermalt)

Seiten 11 und 21
A7 (Auflösung), 2020, (übermalt)

Seite 22
Abstraktes Bild (MA5), 2021

Seite 23 links
Abstraktes Bild (MA6), 2021

Seite 23 rechts
Abstraktes Bild (MA7), 2021

Seite 26 links
Abstraktes Bild (MB1), 2021

Seite 10 und Seite 26 rechts
B1 (Sechs Formen), 2020, (übermalt)

Seite 10
B2 (Reduktion), 2020, (übermalt)

Seite 29
Abstraktes Bild (MB2), 2021

Seiten 10 und 31
B3 (Hungry Tori), 2020, (übermalt)

Seite 33
Abstraktes Bild (MB3), 2021

Seiten 11 und 34
B4 (Reduktion), 2020, (übermalt)

Seite 35
Abstraktes Bild (MB4), 2021

Seite 11 und 36
B5 (Kampf), 2020, (übermalt)

Seite 37
Abstraktes Bild (MB5), 2021

Seite 11
B6 (Reduktion), 2020, (übermalt)

Seiten 11 und 38
B7 (Japanese), 2020, (übermalt)

Seite 39
Abstraktes Bild (MB7), 2021

Seite 10
C1 (Auflösung), 2020, (übermalt)

Seiten 10 und 40
C2 (Food), 2020, (übermalt)

Seite 41 links
Abstraktes Bild (MC1), 2021

Seite 41 rechts
Abstraktes Bild (MC2), 2021

Seiten 10 und 43
C3 (zwei Kreuze), 2020, (übermalt)

Seiten 11 und 44
C4 (Begegnung), 2020, (übermalt)

Seiten 11 und 46
C5 (Auflösung), 2020, (übermalt)

Seite 11
C6 (Beine), 2020, (übermalt)

Seiten 11 und 47
C7 (430 Zeichen), 2020, (übermalt)

Seiten 50 - 51
Monitor, 2021
Acryl auf Leinwand
330 x 560 cm



9 783000 703331